

Verbundstofftechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Verbundstofftechniker*innen arbeiten vorwiegend in Betrieben der Verpackungsindustrie. Verbundstoffe sind Materialien, die aus mindestens zwei verschiedenen Werkstoffen bestehen, wie z. B. Getränkekartons, bestehend aus Karton, Kunststoff (Polyethylen) und/oder einer Schicht Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons für Tiefkühlkost. Verbundstofftechniker*innen beschäftigen sich mit den Verbindungs-, Kombinations- und Anwendungsmöglichkeiten von Werkstoffen zu Verbundstoffen. In Labors testen und analysieren sie physikalische und chemische Eigenschaften und entwickeln auf diese Weise neue Verpackungsmaterialien. Dabei arbeiten sie im Team mit verschiedenen Fachkräften und Spezialist*innen.

Ausbildung

Für den Beruf als Verbundstofftechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Chemie, Chemietechnik, Werkstoffwissenschaften oder Verfahrenstechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- neue Kombinationsmöglichkeiten von zwei oder mehr Werkstoffen zu Verbundstoffen entwickeln und testen
- Anwendungsmöglichkeiten und Verbesserungspotenziale von Verbundstoffen studieren, testen und dokumentieren
- Fertigungsprozesse für Verbundstoffe und Verpackungsmaterialien (Kartons, Papier, Behälter, Folien usw.) planen
- Rohstoff-, Material- und Personaleinsatz berechnen und organisieren
- Maschinen und Anlagen einstellen und programmieren
- verschiedene Test- und Prüfverfahren an Materialien und Produkten planen und durchführen
- dabei chemische und physikalische Prüfverfahren, Ultraschall- und Röntgenverfahren anwenden
- Untersuchungen mit Mikroskopen und Linsen durchführen
- mechanische Prüfverfahren wie z. B.: Druck-, Schneid- und Kaltversuche durchführen
- Zugfestigkeitsversuche und Oberflächenrisprüfungen durchführen
- technische Daten erheben, auswerten und in Form von Tabellen, Diagrammen und Berichten darstellen
- technische Kennziffern, Normen und Parameter festlegen, Produktionskennzahlen berechnen
- Betriebsbücher, Fachliteratur, technische Unterlagen usw. führen

Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise